

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

### 1. GELTUNGSBEREICH

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für die Verträge zwischen der Consient GmbH und ihrem Auftraggeber über Beratungen, Durchführung von Weiterbildungsprogrammen, Gutachten, Untersuchungen, und sonstigen Consulting-Aufträgen soweit nicht etwas anderes ausdrücklich vereinbart oder zwingend gesetzlich vorgeschrieben ist.

### 2. VERTRAGSGEGENSTAND

Die von uns abgeschlossenen Verträge sind Dienstverträge. Gegenstand des Vertrages ist daher die Erbringung der vereinbarten Dienstleistungen in Form von Beratungen, Projektdurchführungen oder Durchführung von Weiterbildungsprogrammen.

Die Consient GmbH schuldet nicht ein bestimmtes wirtschaftliches Ergebnis.

Unsere Stellungnahmen und Empfehlungen bereiten unternehmerische Entscheidungen des Auftraggebers vor. Sie können diese in keinem Fall ersetzen.

### 3. EINSATZ VON MITARBEITERN, AUTORISIERTEN PARTNERN BZW. DRITTEN

Die Durchführung der Leistungen wird durch Mitarbeiter oder autorisierte Partner der Consient GmbH durchgeführt. Nach Absprache zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer können auch Dritte zur Durchführung von Leistungen herangezogen werden.

### 4. LEISTUNGSERBRINGUNG

Wir erbringen unsere Leistungen auf der Grundlage der uns vom Auftraggeber oder seinen Beauftragten zur Verfügung gestellten Daten und Informationen. Diese werden von uns auf Plausibilität überprüft. Die Gewähr für ihre sachliche Richtigkeit und für ihre Vollständigkeit liegt beim Auftraggeber.

Wir erbringen unsere Leistungen grundsätzlich in schriftlicher Form. Mündlich erteilte Auskünfte sind nicht verbindlich.

### 5. GEWÄHRLEISTUNG

Der Auftraggeber hat Anspruch auf angemessene Beseitigung von ihm angezeigter Mängel (Nacherfüllung) durch den Auftragnehmer (Partner) der Consient GmbH. Im Falle mehrfachen Fehlschlagens einer Nachbesserung kann er auch eine Herabsetzung der Vergütung oder Wandlung des Vertrages verlangen.

### 6. HAFTUNG

Da unsere Leistungen unternehmerische Entscheidungen vorbereiten und die Entscheidung ausschließlich dem Unternehmer bzw. Auftraggeber obliegt, sind Forderungen zu Schadensersatz ausgeschlossen.

### 7. VERGÜTUNG

Unsere Vergütung ist, wenn nichts anderes vereinbart wurde, sofort nach Rechnungsstellung und ohne Abzug fällig. Die Zurückbehaltung unseres Honorars und die Aufrechnung sind nur zulässig, wenn die Ansprüche des Auftraggebers von uns anerkannt oder rechtskräftig festgestellt worden sind.

### 8. RECHTSWAHL, GERICHTSSTAND, SPRACHE

Auf diesen Vertrag und die sich daraus ergebenden rechtlichen Beziehungen ist ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss aller Vorschriften des Deutschen Internationalen Privatrechtes anwendbar. Die Anwendung des Rechts eines dritten Staates einschließlich dessen Vorschriften zum Kollisionsrecht sowie auch die Anwendung des UN-Kaufrechtes sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Gerichtsstand den Geschäftssitz der Consient GmbH. Die Vertragssprache ist Deutsch.

Übersetzungen des Vertrages dienen nur als Lesehilfe.

### 9. SALVATORISCHE KLAUSEL

Falls einzelne Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam oder nichtig sein oder werden sollten oder die Geschäftsbedingungen Lücken enthalten, berührt dies nicht die Wirksamkeit der Geschäftsbedingungen im Übrigen. Anstelle der unwirksamen oder nichtigen Bestimmungen gilt vielmehr diejenige wirksame Bestimmung als vereinbart, welche dem Sinn und Zweck der unwirksamen oder nichtigen Bestimmung entspricht. Im Falle von Lücken gilt diejenige Bestimmung als vereinbart, die dem entspricht, was nach Sinn und Zweck dieses Geschäftsbedingungen vernünftigerweise vereinbart worden wäre, hätten die Partner die Angelegenheit von vorne herein bedacht. Im Zweifel gelten die gesetzlichen Vorschriften.